



Newsmail Mai 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Frühjahrssession regte ein parlamentarischer Vorstoss an, dass Studierende an den Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH), deren Eltern nicht in der Schweiz steuerpflichtig sind, künftig höhere Studiengebühren zu zahlen haben als diejenigen, deren Eltern in der Schweiz Steuern zahlen. Darauf sistierte der ETH-Rat seinen Entscheid, die Gebühren für alle Immatrikulierten verdoppeln zu wollen. Die Idee findet Zustimmung: Die Mehrheit der Mitglieder der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) unterstützt das Vorhaben. Als Nächstes beraten die Ständerätinnen und Ständeräten in der Schwesterkommission über eine entsprechende Anpassung des ETH-Gesetzes.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

Neuigkeiten des Monats

28.05.2013 | WBK-N

Unterschiedliche Studiengebühren für Ausländer an den ETH

Künftig sollen Studierende an den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH), deren Eltern nicht in der Schweiz steuerpflichtig sind, höhere Studiengebühren bezahlen als Immatrikulierte, deren Eltern in der Schweiz Steuern zahlen, jedoch nicht mehr als das Dreifache. Mittels einer Kommissionsinitiative hat die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) mit 15 zu 6 Stimmen bei 3 Enthaltungen eine entsprechende Änderung des ETH-Gesetzes beantragt. Das Gesetz soll ebenfalls die Verwendung der Mehreinnahmen regeln. Der Ball liegt nun bei der Schwesterkommission.

{ [Mehr Infos](#) }

27.05.2013 | HES-SO

Luciana Vaccaro zur Rektorin ernannt

Mit Luciana Vaccaro wurde erstmals eine Frau zur Rektorin der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) gewählt. Die promovierte Vaccaro leitet gegenwärtig das Grants Office der ETH Lausanne und übernimmt ihr neues Amt per Anfang Oktober 2013 von Marc-André Berclaz.

{ [Mehr Infos](#) }

17.05.2013 | FK-N

Erasmus für alle: Mehrheit will Reserven streichen

In einem Mitbericht unterstützt die nationalrätliche Finanzkommission (FK-N) die Botschaft zur Beteiligung der Schweiz an den Bildungsprogrammen der Europäischen Union in den Jahren 2014-2020 (Erasmus für alle). Mit 12 zu 11 Stimmen sprach sich eine knappe Mehrheit der Kommissionsmitglieder für eine Streichung der in der Botschaft vorgesehenen Reserven in der Höhe von 40 Millionen Franken für erhöhte Beitragszahlungen aus. Die Minderheit hält an der Version des Bundesrats fest.

{ [Mehr Infos](#) }

15.05.2013 | Bundesrat

Botschaft zum Weiterbildungsgesetz an das Parlament überwiesen

Mit dem Entwurf eines Gesetzes zum lebenslangen Lernen soll die Weiterbildung besser in der Bildungslandschaft der Schweiz verankert werden. Der Gesetzesentwurf legt Grundsätze bezüglich Verantwortungen, Qualität, Anrechnung von Leistungen, Chancengleichheit und Wettbewerb fest und regelt die finanzielle Unterstützung im Bereich der Weiterbildung. Der Bund kommt damit einem Verfassungsauftrag nach.

{ [Mehr Infos](#) }

15.05.2013 | swissuniversities

Martina Weiss zur Generalsekretärin ernannt

Auf Anfang 2014 übernimmt Martina Weiss die Leitung des Generalsekretariats des Vereins swissuniversities. In dieser Funktion wird sie insbesondere die Zusammenführung der Rektorenkonferenzen der verschiedenen Hochschultypen zur Schweizerischen Hochschulkonferenz vorantreiben. Die promovierte Molekularbiologin ist seit 2008 Generalsekretärin der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK).

{ [Mehr Infos](#) }

07.05.2013 | KFH

Thomas D. Meier wird neuer Präsident

Per 1. Juli 2013 übernimmt der Rektor der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Professor Thomas D. Meier, das Präsidium der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH). Der promovierte Historiker und Anglist folgt auf Marc-André Berclaz.

{ [Mehr Infos](#) }

06.05.2013 | SNF

Unterstützung von knapp 9000 Forschenden im 2012

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) hat im Jahr 2012 die Grundlagenforschung mit 755 Millionen Franken gefördert. 41 Prozent der Mittel gingen an Projekte in den Disziplinen Biologie und Medizin, 35 Prozent in Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften und 24 Prozent in Geistes- und Sozialwissenschaften. Unterstützt wurden 8750 Forschende, rund die Hälfte davon Doktorandinnen und Doktoranden.

{ [Mehr Infos](#) }

03.05.2013 | WBK-N

Deutliche Zustimmung für Assoziierung an Horizon 2020

Eine deutliche Mehrheit der Mitglieder der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) hat sich für eine weitere Assoziierung der Schweiz am EU-Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020 in den Jahren 2014-2020 ausgesprochen. Diskutiert wurde über die Beteiligung am Forschungsprogramm Euratom, welches ein Bestandteil von Horizon 2020 darstellt: Eine Minderheit der Kommissionsmitglieder fordert, die Beteiligung an Euratom vom Rahmenprogramm zu entkoppeln, eine zweite Minderheit möchte die Beteiligung an Euratom nur bis 2018 bewilligen.

[{ Mehr Infos }](#)

[{Top}](#)

Agenda Juni 2013

07.06.2013 | Bern

Tagung der Akademien der Wissenschaften Schweiz: Universitäre Lehre im Wandel - Innovative Methoden und institutionelle Ansprüche

[{ Mehr Infos }](#)

12.06.2013 | Bern

Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS)

[{ Mehr Infos }](#)

12./13.06.2013 | Locarno

Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP)

[{ Mehr Infos }](#)

27./28.06.2013 | Bern

Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats

[{ Mehr Infos }](#)

[{Top}](#)

